

Gemeinde Harztor  
Ortschaft Niedersachswerfen

## **Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Niedersachswerfen der Gemeinde Harztor**

am 06.09.2016, um 18.30 Uhr im Sitzungszimmer, Kirchplatz 2, OT Niedersachswerfen

### Anwesend waren:

Ulrich Wilke, Ortschaftsbürgermeister  
Dr. Christina Zyrus  
Alexander Frodl  
Ramona Schmidt  
Madeleine Gogsch  
Anja Geyer  
Tino Stadelmann  
Jens Clauß  
Anne Stadelmann  
Lars Wilke

### Es fehlten:

Klaus Heinemann, entschuldigt  
Tino Stadelmann, entschuldigt

### Gäste:

Stephan Klante, Bürgermeister Gem. Harztor  
Yvonne Helbing, Bürgerservice  
Sandra Witzel, Presse (nnz)  
Kristin Müller, Presse (TA)  
Anja Winkler, GR-Mitglied Harztor

### Tagesordnung:

#### I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge gemäß Geschäftsordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom 13.06.2016
4. Kurzbericht des Ortschaftsbürgermeisters
5. Anfragen der Bürger
6. Beschlussfassung – Terminfestlegung ARREÈ-Fest 2017
7. Beschlussfassung – Schließung der Bibliothek zum 31.12.2016
8. Erörterung Denkmal Leuna-Werke
9. Erörterung Baumfällungen Friedhof Niedersachswerfen
10. Beschlussfassung – Umbau Alte Schulküche/Kirchplatz
11. Anfragen der Ortschaftsräte / allgemeine Ortsangelegenheiten

#### II. Nichtöffentlicher Teil:

12. Beschlussfassung – Vergabe finanzielle Mittel an Vereine (freiwillige Leistungen)
13. Sonstiges/Terminfestlegungen

## I. Öffentlicher Teil:

### zu TOP 1:

Herr Wilke begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit (8 von 11 OSR-Mitgliedern anwesend) sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.  
Die Ortschaftsratsmitglieder bestätigen einstimmig die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung.

### zu TOP 2:

Es liegen keine Anträge vor.

### zu TOP 3:

#### **Beschluss Nr. ORN 06/2016**

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen bestätigt das Protokoll über die Ortschaftsratssitzung vom 13.06.2016 ohne Änderungen.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

### zu TOP 4:

Herr Wilke informiert über stattgefundene Termine seit der letzten Sitzung am 13.06.16:

- vom 30.06. bis 03.07.2016 – 3. Harztor-Feriencamp,
- 14.07.17 – nichtöffentliche Hauptausschusssitzung – Vergabe/Finanzierung Erweiterungneubau Kita Niedersachswerfen
- 09.07.2016 – Bürgerfest auf dem Kirchplatz / KvB-Sommerfest
- 13.07.2016 – Anliegerversammlung wegen Straßenausbaubeiträge Busbahnhof, Fragen der Anwohner wurden beantwortet.
- 13.08.2016 – Einschulung – 23 Kinder wurden in NSW eingeschult
- 24.08.2016 – Gemeinderatssitzung Harztor – Kita-Planung und Finanzierung wurde erläutert, Aufstellung B-Plan „Eberthof“ für Wohnbebauung
- 04.09.2016 – 5. Seniorenfest Harztor im Kurpark Ilfeld
- 05.09.2016 – Bau- u. Grundstücksausschuss, Weiterführung der Planungsleistungen für die Kita

### zu TOP 5:

keine Anfragen

### zu TOP 6:

Herr Wilke erläuterte, dass die Beschlussfassung zum festgelegten Termin des Arreè-Festes aufgehoben werden soll, da er auf das Pfingstwochenende fällt.

#### **Beschluss Nr. ORN 07/2016**

Der Ortschaftsrat Niedersachswerfen beschließt, den Termin für das Arreè-Fest 2017 auf den Zeitraum vom 16. bis 18. Juni 2017 festzulegen.

Der Beschluss zur Terminfestsetzung vom 13.06.2016 wird aufgehoben.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen



## zu TOP 9:

Herr Wilke erörterte den Ortschaftsratsmitgliedern die Notwendigkeit von Baumfällarbeiten auf dem Friedhof:

- Baumgutachten liegt vor, 7 Bäume sind akut gefährdet und müssen gefällt werden
- der gemeindliche Versicherungsschutz muss gewährleistet sein
- zur Vereinheitlichung der Ansicht ist eine gemeinsame Neuanpflanzung geplant
- Auf dem Friedhof muss eine die Wasserleitung neu verlegt werden; in diesem Zusammenhang muss auch der Gehweg neu gebaut werden, da die Leitung unter dem Gehweg verläuft.
- Beim Verlegen der neuen Wasserleitung besteht die Gefahr, dass durch das Auskoffern des Weges das Wurzelwerk der Bäume beschädigt wird.
- Der Gehweg kann nicht viel schmaler gebaut werden, da der Bauhof sowie die Bestatter den Weg mit Fahrzeugen befahren müssen.

Herr Frodl befürchtet, dass der Weg neu gebaut wird und die Bäume nicht angepflanzt werden. Die Ansicht der Allee sollte erhalten bleiben.

Herr Klante berichtet, dass der kommunale Friedhof in Iffeld (Wiegersdorf) ebenfalls vom Bauhof neu gestaltet wurde, entsprechend dem Konzept, das vom Ortschaftsrat Iffeld festgelegt wurde (Fußweg, Wasser- u. Stromanschluss usw).

Herr Clauß erkundigt sich, ob es für den Friedhof in Niedersachswerfen auch ein Gestaltungskonzept gibt.

Man könnte auch Baumpaten suchen und gleich größere Bäume anpflanzen, die Schatten spenden.

Herr Klante: Der Friedhof in Iffeld war vorher ungeplant. In Niedersachswerfen sind wir an die Gegebenheiten gebunden. Man kann den Friedhof gestalterisch schöner machen, aber nicht neu anlegen.

Frau Gogsch weist darauf hin, dass die Linden nicht auf Kopf beschnitten werden müssen oder man sollte eine andere Baumart wählen.

Herr Klante schlägt vor, zur nächsten Ortschaftsratssitzung einen Gärtner, z. B. Herrn Rödiger, einzuladen und diesen nach Alternativen zu fragen. Es ist unstrittig, dass die 7 Bäume zur Gewährleistung der Sicherheit gefällt werden müssen. In der Harztor-Zeitung und an dem Schaukasten auf dem Friedhof wird zu gegebener Zeit darauf hingewiesen.

### **Festlegung:**

- Nach Fällung der Bäume findet ein Vororttermin mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates auf dem Friedhof statt.
- Einladung eines Gärtners zur nächsten OSR-Sitzung
- Danach wird entschieden, welche Baumart bzw. ob nur Ersatzpflanzung oder Neupflanzung der Allee erfolgt.

#### zu TOP 10:

Frau Dr. Zyrus erläutert:

Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) stellt in einem Wettbewerbsverfahren Fördermittel für innovative Maßnahmen und Projekte zur Weiterentwicklung, Stabilisierung oder Verbesserung der Funktionen der Daseinsvorsorge bereit. Es sollen Fördermittel in Höhe von 90 % auf einen Gesamtumfang von 200.000 € beantragt werden, um dem Förderzweck entsprechend nutzbare Einrichtungen zu schaffen. Das Förderprogramm passt genau, um die ehem. Schulküche zu einem Ortszentrum ausbauen zu lassen.

Der Eigenanteil in Höhe von 10 % könnten z. B. über Spendengelder finanziert werden. Ein Nutzungskonzept (Planung) wurde von Herrn Schunke, Planer, erstellt.

Das Nutzungskonzept, welches bis zum 15.09.2016 beim Ministerium einzureichen ist, muss bis 12.09.2016 in der Verwaltungsgemeinschaft vorliegen. Mit den Fördermitteln könnte die untere Etage (1. BA) ausgebaut werden => Vereinsräume für Feierlichkeiten mit Terrasse/Bühne.

Die obere Etage (2. BA) könnte von einem privaten Investor ausgebaut werden, z. B. zu einer Pension.

Die Gemeinde sollte sich die Chance der Förderung des Ausbaus des Gebäudes nicht entgehen lassen.

Frau A. Stadelmann wirft ein, dass der Dartclub nach geeigneten Räumen sucht und den Ausbau auch in Eigenleistung erbringen könnte.

Der Bürgermeister sollte diesbezüglich das Gespräch mit dem Dartclub suchen.

#### **Beschluss Nr. ORN 09/2016**

Der Ortschaftsrat Niedersachswerfen beschließt, zur Umsetzung seiner Prioritätenliste vom 22.03.2016 Fördermittel für die Maßnahme „Umbau Alte Schulküche/Kirchplatz“ zu beantragen.

Die Beantragung soll unter Leitung des Bürgermeisters der Gemeinde Harztor durch die Verwaltung erfolgen.

Der Ortschaftsrat erarbeitet zur Beantragung der Fördermittel ein Konzept.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### zu TOP 11:

Herr Klante: Im Bauausschuss wurde besprochen, dass der Gehweg in der Northeimer Straße im Anschluss an den Gehwegbau in der Straße der Einheit noch in diesem Jahr gebaut wird. Die Straßenbaumaßnahme wird 2018 geplant. Auf Anfrage von Frau Gogsch erläutert er den Aufbau des Gehwegs/Bordanlage.

Frau Dr. Zyrus: Anfrage – Wer pflegt die Pflanzschalen, die vor dem Grundstück Goedecke in der Harzstraße aufgestellt werden sollen?

Herr Wilke wird dazu noch Gespräche führen.

Frau Dr. Zyrus: Antrag auf Sperrzeitverkürzung für das Arree-Fest 2017 – Kontakt mit Landratsamt. => Herr Klante kümmert sich darum.

Herr Frodl: Anfrage zur Aufstellung eines Spiegels, Ecke Brennecke?

Herr Klante: Antrag ist gestellt.

Frau Gogsch informiert über ein Telefongespräch mit dem Thüringer Bergamt bzw. der DB. Von Montag bis Samstag von 06.00 bis 22.00 Uhr dürfen die Züge (Stuttgart 21) entladen werden.

Die Einhaltung des Halteverbotes in der Northeimer Str. gegenüber Fam. Günther muss vom Ordnungsamt mehr kontrolliert werden; Sichtbehinderung durch abgestellte Fahrzeuge. Die Straße Am Bahnhof ist in einem unordentlichen Zustand (Wildwuchs am Straßenrand). => Deutsche Bahn AG ist als Eigentümer verantwortlich und wurde bereits mehrfach zur Säuberung aufgefordert.

Herr Frodl fragt im Auftrag der Fam. Hübner (Am Zoll), an wen sie sich wenden können, um den Eigentümer der Fläche zu ermitteln, bezüglich des Anlegens eines Fußweges, damit sie gefahrlos zum Einkaufen zum Herkules-Markt gelangen.

=> Abt. Liegenschaften in der VG gibt Auskunft bezüglich Eigentümer

Albertstraße/ Ecke Gr. Bahnhofstraße – dort parken mehrere Autos hintereinander nahe der Straßeneinmündung, so dass eine Gefährdung des Straßenverkehr entsteht.

Frau Gogsch bittet in ihrer Funktion als stellvertretende Elternsprecherin um Rückenhalt für die Regelschule Niedersachswerfen. Der Schuldirektor Herr Köthe bittet die Gemeinde Harztor bzw. den Bürgermeister um Unterstützung in Bezug auf die Sicherung des Schulstandortes.

Herr Klante berichtet über einen Termin bei Herrn Köthe. Die Regelschule beschwert sich über Stundenausfälle, was ein hausgemachtes Problem des Freistaates Thüringen ist. Die Idee, ein Gymnasium in Ilfeld zu errichten, hätte keinen Einfluss auf die Regelschule in Niedersachswerfen gehabt. In der RS werden neue Toiletten gebaut, noch viele andere Maßnahmen sind erforderlich

## II. Nichtöffentlicher Teil:

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Wilke  
Ortschaftsbürgermeister  
Niedersachswerfen

Rübesamen  
Protokollantin